



## Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom Mittwoch, dem 21.06.2017

im Sitzungszimmer der Gemeinde Karrösten

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

Bürgermeister Krabacher Oswald, Vbgm. Schöpf Daniel, GV Raffl Martin, GV Ehart Robert und die Gemeinderäte Flür Günter, Krajc Cornelia, Schatz Claudia, Thurner Thomas, Krismer Arthur, GR Praxmarer Johann und Jöstl Harald

Zuhörer: Köll Gregor, Köll Matthäus

Schriftführer: Gstrein Birgit

## TAGESORDNUNG

**Punkt 1:** Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 23.05.2017.

**Punkt 2:** VAZ – Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe folgender Gewerke:

- a) Trockenbau
- b) Bodenleger
- c) Estricharbeiten
- d) WDVS
- e) Maler
- f) Fliesenleger
- g) Spengler und Isolierer
- h) Küche
- i) Epoxyboden
- j) Falttor
- k) Innenputz

**Punkt 3:** VAZ – Beratung und Beschlussfassung – Einsparung bei HSL Installationen.

**Punkt 4:** Sanierung / Verbreiterung des Obergassenweges Richtung Friedhof.

**Punkt 5:** Protokolle der Bauausschusssitzungen vom 13.04., 08.05. und 17.05.2017 mit teilweiser Beschlussfassung.

**Punkt 6:** Antrag von Lechner Reinhold um Teilankauf der GP 1029/46.

**Punkt 7:** Informationen:

- 1) Generalversammlung des Regio-Vereins vom 06.04.2017
- 2) Inspektionsbericht – Trinkwasseruntersuchung vom 28.06.2016
- 3) Förderung durch die Landesgedächtnisstiftung für die Sanierung der Rochuskapelle

- 4) Begehung des Pigerweges mit dem TVB Imst und der Stadtgemeinde Imst
- 5) Gedenktafel am Tschirgant Gipfelkreuz
- 6) Haftpflichtversicherung für Atomkraftwerke
- 7) Verordnung Waldbrandgefahr im Bezirk Imst

*Punkt 8:* Gestattung der Durchfahrt für Deutschmann Wilfried.

*Punkt 9:* Anträge, Anfragen, Allfälliges.

*Punkt 10:* Personalangelegenheiten.

**Die Sitzung ist teilweise öffentlich.**

Bürgermeister Krabacher Oswald eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

**Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 23.05.2017**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.05.2017 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

**Punkt 2: VAZ – Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe folgender Gewerke:**

Der Bürgermeister informiert über den Baufortschritt am VAZ und über die stattgefundenen Angebotsöffnungen. Nach Überprüfung und Nachverhandlung durch Bauleiter Auer Wolfgang können nachfolgende Gewerke gemäß Preisspiegel vergeben werden.

a) ***Trockenbau***

Für die ausgeschriebenen Trockenbauarbeiten wurden 3 Angebote abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Arbeiten für den Trockenbau zum Preis von € 87.568,61 inkl. MwSt. als Billigstbieter an die Firma TBW Bau GmbH aus 6460 Imst zu vergeben. Der Skontoabzug von 3% ist im Preis nicht berücksichtigt.

b) ***Bodenleger***

4 Firmen haben Angebote für die ausgeschriebenen Bodenlegerarbeiten abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Bodenlegerarbeiten zum Preis von € 33.354,00 inkl. MwSt. als Billigstbieter an die Firma Gritsch Florian aus 6465 Nassereith zu vergeben. Der Skontoabzug von 3% ist im Preis nicht berücksichtigt.

c) ***Estricharbeiten***

Ebenfalls 4 Angebote wurden für die Estricharbeiten abgegeben. Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Estricharbeiten nach Abzug eines Rabattes zum Preis von € 43.320,12 inkl. MwSt. an die Firma Franzelin Wilhelm aus 6444 Längenfeld zu vergeben. Der Skontoabzug von 3% ist im Preis nicht berücksichtigt.

d) ***WDVS (Wärmedämmverbundsystem)***

Lediglich 2 Angebote wurden für die ausgeschriebenen Arbeiten der WDVS (Wärmedämmverbundsystem) abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die WDVS nach Abzug eines Rabattes zum Preis von € 105.056,72 inkl. MwSt. als Billigstbieter an die Firma Gunes Putz GmbH aus 6020 Innsbruck zu vergeben. Der Skontoabzug von 3% ist im Preis nicht berücksichtigt.

e) **Malerarbeiten**

Für die Malerarbeiten langten 6 Angebote ein.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Malerarbeiten nach Abzug eines Rabattes zum Preis von € 21.823,32 inkl. MwSt. als Billigstbieter an die Firma Neuner Kurt aus 6460 Imst zu vergeben. Der Skontoabzug von 3% ist im Preis nicht berücksichtigt.

f) **Fliesenleger**

Nur 2 Angebote wurden für die ausgeschriebenen Fliesenlegerarbeiten abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Auftrag nach Abzug eines Rabatts zum Preis von € 55.779,18 inkl. MwSt. als Billigstbieter an die Firma Federspiel Öfen-Fliesen aus 6500 Landeck zu vergeben. Der Skontoabzug von 3 % ist im Preis nicht berücksichtigt.

g) **Spengler und Isolierer**

2 Firmen haben für die ausgeschriebenen Arbeiten ihr Angebot abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Arbeiten für Sprengler und Isolierer nach Abzug eines Rabattes zum Preis von € 182.028,80 inkl. MwSt. als Billigstbieter an die Firma H. Ploberger GmbH aus 6020 Innsbruck zu vergeben. Der Skontoabzug von 3% ist im Preis nicht berücksichtigt.

h) **Küche**

Für die Küchenausstattung wurden 2 Angebote abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt **mit 10 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung** den Kucheneinbau zum Preis von € 72.378,48 inkl. MwSt. als Billigstbieter an die Firma FHE Franke aus 6850 Dornbirn zu vergeben. Der Skontoabzug von 3% ist im Preis nicht berücksichtigt.

i) **Epoxyboden**

Für die ausgeschriebenen Arbeiten wurden 2 Angebote abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Epoxyboden zum Preis von € 30.909,68 inkl. MwSt. als Billigstbieter an die Firma Industrieboden GmbH aus 6233 Kramsach zu vergeben. Der Skontoabzug von 3% ist im Preis nicht berücksichtigt.

j) **Falttor**

Für den Ankauf der Falttore wurden 2 Angebote abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Kauf der Toranlagen zum Preis von € 35.733,00 inkl. MwSt. als Billigstbieter an die Firma Lindpointner aus 4611 Buchkirchen zu vergeben. Der Skontoabzug von 3% ist im Preis nicht berücksichtigt.

k) **Innenputz**

Für die ausgeschriebenen Innenputzarbeiten wurden drei Angebote abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Innenputzarbeiten zum Preis von € 35.494,20 inkl. MwSt. als Billigstbieter an die Firma System Putz aus 6430 Haiming zu vergeben. Der Skontoabzug von 3% ist im Preis nicht berücksichtigt.

**Punkt 3: VAZ – Beratung und Beschlussfassung – Einsparung bei HSL Installationen.**

Bei der Bauausschusssitzung vom 13.04.2017 wurde unter anderem auch über Einsparungen im Bereich HSL (Heizung-Sanitär-Lüftung) gesprochen. Dabei wurde vorgeschlagen, die Lüftung für den Kindergarten und die Musikkapelle zu streichen, da der Kindergarten unmittelbar in einem Naherholungsbereich liegt,

und laut Aussage von Musikanten Fenster des Proberaumes kaum einmal geöffnet wurden. Zudem wird über das gesamte Gebäude ein generelles Rauchverbot verhängt werden.

Am 20.06.2017 fand mit dem Bausachverständigen DI Rainer Michael eine Begehung des Bestandsstiegenhauses an der Nord-Ostseite statt, um die aufgeworfene Frage zu klären, ob das Stiegenhaus als Fluchtweg weiterverwendet werden darf, oder ob Adaptierungsmaßnahmen notwendig sein werden.

Das Stiegenhaus kann unter Einhaltung der brandschutztechnischen Vorschriften (Brandschutztüren und Rauchentlüftung am höchsten Treppenpunkt) im gegebenen Zustand verbleiben.

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die vom Bauausschuss vorgeschlagenen Streichungen der Lüftungen für den Kindergarten und die Musikkapelle.

**Punkt 4: Sanierung/Verbreiterung des Obergassenweges Richtung Friedhof.**

Oppl Christian möchte die Jauchengrube vor dem Haus – Obergasse 12 – entfernen und den Vorplatz sanieren. Im Zuge dieser Maßnahmen könnte der Wegverlauf bereinigt und die Straße saniert werden. Dafür wird Oppl Christian die Gartenhecke entlang der Straße entfernen, was bereits geschehen ist, sodass der künftige Wegverlauf vom Gartenzaun begrenzt wird. Die Wegbreite wird mit 3,50 m festgelegt, der entsprechende Grund wird zum ortsüblichen Preis von derzeit € 61,48 abgelöst. Durch diese Grundabtretung für das Öffentliche Gut sollten keinerlei Einschränkungen / Nachteile baulicher Tätigkeit (Umbau/Neubau des bestehenden Hauses) erfolgen. Die Regenabflussleitungen und das Wasser der Auffahrt müssen in einem Abflussschacht gesammelt und mittels Abflussrohr in das bestehende Wasserbassin im Garten eingeleitet werden. Das überlaufende Wasser des Bassins kann in die Kanalanlage eingeleitet werden. Die Ausführung kann in obig angeführter Weise erfolgen, weil eine Versickerung auf eigenem Grund (Vorplatz) unter Umständen zu Beeinträchtigungen des Öffentlichen Gutes (Absenkungen...) führen könnte.

Im Bereich der GP 311/2 wird der bestehende Weg von der Maueraußenkante der GP 310 bis zum Vermessungspunkt (Abfahrt Kirche) nach Süden erweitert (lt. Kartenblatt befindet sich der Weg sodann immer noch auf GP 1037/1 – Öffentliches Gut Straßen und Wege) und geböscht. Zur BP .173 bleiben die Abstände unverändert.

Im Bereich der GP 89 wird die bestehende Mauer teilweise abgetragen, entlang der Grundgrenze mit Betonringsteinen ausgeführt und mit einer Mauerkante versehen. Diese Maßnahme basiert auf einer Vereinbarung aus dem Jahr 2010 (12.05.2010), wonach Köll Helmuth ca. 30 cm Straßengrund nur unter der Voraussetzung abtrat, dass die Grenze entlang der GP 89 lt. Kataster begradigt wird, die Mauer von Gstrein Ricardo somit entfernt werden muss und ca. 30 cm nach Süden zu verlegen ist.

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die obig angeführte Sanierung bzw. Verbreiterung des Obergassenweges Richtung Friedhof.

**Punkt 5: Protokolle der Bauausschusssitzungen vom 13.04., 08.05. und 17.05.2017 mit teilweiser Beschlussfassung.**

Die Bauausschusssitzungsprotokolle werden vom Bürgermeister vorgebracht:

**In der Bauausschusssitzung vom 13.04.2017 wurden folgende Punkte behandelt:**

- a. **VAZ – Einsparungen:** siehe Tagesordnungspunkt 3 des Protokolls und weitere Einsparungen bei der KÜcheneinrichtung, der Vorplatzüberdachung, der elektrischen Schließanlage usw.
- b. **VAZ – Fluchtweg:** siehe Tagesordnungspunkt 3 des Protokolls.

**In der Bauausschusssitzung vom 08.05.2017 wurden folgende Punkte behandelt:**

- a. **Obergassenweg – Sanierung / Verlegung / Verbreiterung:** siehe Tagesordnungspunkt 4 des Protokolls.
- b. **Urnengräber in der unteren Friedhofsreihe:** Da die Kapazitäten für die nächsten Jahre ausreichend erscheinen, sollen derzeit noch keine Urnengräber in der unteren Friedhofsreihe errichtet werden.
- c. **Verkehrsspiegel – Auffahrt Thurner Thomas:** Ein Verkehrsspiegel an der Grenze der GP84 und GP 85 soll wegen der Unübersichtlichkeit der Ausfahrt angebracht werden.
- d. **Sailer Hubert – Vorplatzgestaltung auf GP 85:** Die bauliche Veränderung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
- e. **Asphaltierung Siedlung:** Die geplante Asphaltierung des unteren Siedlungsweges kann nicht durchgeführt werden, da der Sanierung des Obergassenweges lt. Pkt. a der Vorzug gegeben wird. Notwendige Ausbesserungsarbeiten am Siedlungsweg werden jedoch durchgeführt.
- f. **Gemeindegutsagrargemeinschaft – Ankauf von Gattern:** Für den Weg zur Platte und dem oberen Zanggerweg werden Gatter angekauft.

**In der Bauausschusssitzung vom 17.05.2017 wurden folgende Punkte behandelt:**

- a. **VAZ – Gewerke:** Die Gewerke Bodenleger, Fliesenlege und Maler wurden geöffnet – siehe Tagesordnungspunkt 2 des Protokolls. Die Gewerke Fenster, Innentüren, Außentüre/Portale und Turnsaalausstattung wurden besprochen und zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat vorbereitet.
- b. **Einsparungen VAZ – Turnsaalausstattung:** Sämtliche Positionen der Ausschreibung wurden auf ihre Notwendigkeit geprüft. Positionen, deren Bedarf nicht unbedingt erforderlich erschienen, wurden gestrichen, sodass Einsparungen in Höhe von € 93.000,-- erzielt werden konnten.
- c. **Allfälliges:** Abgabe einer Konzerngarantie der Firma Strabag.

Alle Protokolle der Bauausschusssitzungen werden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Punkt 6: Antrag von Lechner Reinhold zum Teilankauf der GP 1029/46**

Am 27.04.2017 hat Lechner Reinhold den Antrag um Teilankauf der GP 1029/46 gestellt. Der zu erwerbende Teil beschränkt sich auf den unteren Teil des Grundstücks, welches derzeit bereits von der Familie als Holzlagerplatz benutzt wird. Lechner Reinhold erklärt sich im Falle des Verkaufs durch die Gemeinde bereit, eine Stützmauer mit Absturzsicherung zu errichten, sodass der Umkehrplatz um ca. 3 m verbreitert werden würde.

Nach eingehender Diskussion über den Ablösepreis fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, Lechner Reinhold den Teilankauf der GP 1029/46 zum Preis von € 110,14 zu genehmigen, wobei der genaue Grenzverlauf mit dem Bürgermeister abzusprechen ist. Zudem wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, diesen Ablösepreis (jährlich indexangepasst) künftig für kleinere Ergänzungsflächen im Dorfgebiet zu veranschlagen.

**Punkt 7: Informationen:**

**1) Generalversammlung des Regio-Vereins vom 06.04.2017**

VbGm. Schöpf Daniel informiert in kurzen Zügen über die am 06.04.2017 stattgefundene Generalversammlung des Regio-Vereins und berichtet, dass es derzeit ein neues interessantes Projekt „MARJAM“ gibt, welches speziell für Frauen die flüchten mussten eingerichtet wurde.

**2) Inspektionsbericht – Trinkwasseruntersuchung vom 28.06.2016**

Der Inspektionsbericht der letzten Trinkwasseruntersuchung wurde auszugsweise vorgebracht. Der vollständige Inspektionsbericht kann auf der Homepage der Gemeinde [www.karroesten.at](http://www.karroesten.at) eingesehen werden.

**3) Förderung durch die Landesgedächtnisstiftung für die Sanierung der Rochuskapelle**

Mit Schreiben vom 12.05.2017 wurde seitens der Landesgedächtnisstiftung Tirol eine Förderung in Höhe von € 23.974,12 für die Sanierung der Rochuskapelle zugesagt und mittlerweile auch überwiesen.

**4) Begehung des Pigerweges mit dem TVB Imst und der Stadtgemeinde Imst**

Da sich der Pigerweg in einem desolaten Zustand befindet, die Gemeinde respektive der Bürgermeister bei einem Unfall voll haftbar ist, fand am 12.06.2017 eine Begehung mit Staggl Hannes (TVB Imst) und GR Gstrein Heinrich (Stadtgemeinde Imst) statt. Am 14.06.2017 wurde der Pigerweg auch mit Monz Johannes (Baubezirkamt Imst) in Augenschein genommen.

Seitens GR Gstrein Heinrich (Stadtgemeinde Imst) wurde ein Kostenvoranschlag für die Sanierung des Radweges Piger eingeholt, welcher nun vorliegt und sich auf € 7.214,64 beläuft. Die Kosten für die Sanierung würden zur Hälfte vom Land Tirol getragen werden, die andere Hälfte wird aufgeteilt auf die Stadtgemeinde Imst, den TVB Imst-Gurgltal und die Gemeinde Karrösten, wobei die Kosten für Karrösten mit € 1.000,-- vereinbart wurden.

**5) Gedenktafel am Tschirgant Gipfelkreuz**

Der Vorsitzende verliest ein Mail von Safer Peter aus Roppen als Anregung zum Nachdenken. Safer Peter regt im seinem Mail an, sich Gedanken über die Entfernung der Gedenktafel des „Heldenzanklers Dr. E. Dollfuß“ am Gipfelkreuz zu machen.

**6) Haftpflichtversicherung für Atomkraftwerke**

Der Bürgermeister erinnert an die Petition „Haftpflicht für Atomkraftwerke“, welche auch online unterstützt werden kann.

**7) Verordnung Waldbrandgefahr im Bezirk Imst**

Mit heutigem Datum (21.06.2017) wurde von der BH Imst ein Verbot des Feuerentzündens im Wald und in Gefährdungsbereichen erlassen.

*In allen Waldgebieten des Bezirkes Imst sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.*

*Als Gefährdungsbereiche sind jene Bereiche zu verstehen, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.*

#### **Punkt 8: Gestattung der Durchfahrt für Deutschmann Wilfried**

Dieser Punkt wird vom Gemeinderat einstimmig zur Tagesordnung erhoben.

Nach Rücksprache mit Deutschmann Wilfried, dass ihm kein grundbücherliches Recht für die Durchfahrt zu seiner GP 733 über die GP 763 eingeräumt werden kann, ist Deutschmann Wilfried mit einer schriftlichen Vereinbarung über die Gestattung der Durchfahrt über die GP 763 einverstanden.

In der Vereinbarung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Vereinbarung seitens der Gemeinde Karrösten jederzeit kündbar ist und durch die Gestattung keinesfalls ein Durchfahrtsrecht entstehen kann.

#### **✓ Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Deutschmann Wilfried die Durchfahrt zu seiner GP 733 über die GP 763 der Gemeinde Karrösten mittels einer schriftlichen Vereinbarung zu gestatten. In der Vereinbarung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Vereinbarung seitens der Gemeinde Karrösten jederzeit kündbar ist und durch die Gestattung keinesfalls ein Durchfahrtsrecht entstehen kann.

#### **Punkt 9: Anträge, Anfragen, Allfälliges.**

GR Raffl Martin erkundigt sich, ob die alte Heizung der Volksschule der Turn- und Sportunion geschenkt wurde, was vom Vorsitzenden bejaht wird.

Nach dem Stand der Dinge bezüglich der Geschwindigkeitsbeschränkung – 30er – im gesamten Dorfgebiet wird von GR Raffl Martin nachgefragt. Der Bürgermeister muss noch einige Erkundigungen einholen.

GR Raffl Martin wurde auch darauf aufmerksam gemacht, dass bei der Prozession – Altar beim GH Trenkwald – die Sicherheit für die Frauen ob der Baugebrechen beim Stadel des GH Trenkwalders wohl noch gegeben sei?

GR Schatz Claudia erkundigt sich ebenfalls über die Geschwindigkeitsbeschränkung und regt zudem an, künftig darauf ein Augenmerk zu haben, dass bei Beerdigungen das WC im FW-Mehrzweckgebäude geöffnet ist.

Vbgm. Schöpf Daniel fragt nach, was in Sachen Katastrophenschutzplan weiter geplant ist und ob es derzeit zu Problemen bei der Wasserversorgung wegen der Hitze kommen könnte.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass bezüglich KAT derzeit Stillstand war, aber nun weiter daran gearbeitet werden solle und dass es derzeit noch keine Probleme bei der Wasserversorgung gibt.

GR Flür Günter berichtet, dass der Stein beim Pigerweg in Richtung Raftingplatz wieder weggeräumt wurde, und er es leid ist, jeden Sonntag den Müll wegzuräumen. Man soll sich diesbezüglich nun endlich Gedanken machen, um dem Problem Herr zu werden.

GV Ehart Robert möchte vom Vorsitzenden wissen, wann die nächste Jungbürgerfeier stattfinden wird. Da 2012 die letzte Jungbürgerfeier stattfand, sollte man nicht zu lange damit warten.

Wie sollte, wenn es 2018 ein generelles Rauchverbot gibt, die Überwachung erfolgen? – Standaschenbecher werden vor der Tür aufgestellt werden.

**Punkt 10: Personalangelegenheiten.**

Prantl Manuela möchte mit Oktober 2017 Bildungskarenz in Anspruch nehmen, da sie die Ausbildung zur Kindergartenassistentin absolvieren möchte.

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Stelle als Reinigungskraft für den Kindergarten als Karenzstelle befristet bis Ende Juni 2018 mit dem Hinweis auszuschreiben, dass das Dienstverhältnis in ein unbefristetes Dienstverhältnis umgewandelt werden könnte.

Da weitere Wortmeldungen ausbleiben, bedankt sich der Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung um 21:15 Uhr.

Der Bürgermeister:  
Krabacher Oswald

Angeschlagen am: 27.06.2017  
Abgenommen am: 12.07.2017